



„Als Biologielehrer an einem Paderborner Gymnasium begann meine Zusammenarbeit mit der DKMS im Jahr 1999 während einer Projektwoche zum Thema Leukämie. Seit dieser Zeit führe ich jedes Jahr mit den Abiturientinnen und Abiturienten unserer Schule eine Registrierungsaktion mit der DKMS durch. Alle Schülerinnen und Schüler unterstützen mich hierbei mit großem Engagement. Bis heute konnten für die DKMS an unserer Schule 1.773 potenzielle Spender:innen registriert werden. Und 39 von ihnen hatten bereits die wunderbare Möglichkeit, ein Leben zu retten. Das macht mich gegen Ende meiner Berufszeit stolz und glücklich.“

DR. JÜRGEN HEILEMANN, Biologielehrer

Hoffnung für Blutkrebspatient:innen – die DKMS auf einen Blick.

- Die **DKMS** gemeinnützige GmbH wurde am 28. Mai 1991 aus einer privaten Initiative heraus aufgrund des Patientenschicksals von Mechtild Harf gegründet.
- Innerhalb weniger Jahre entwickelte sich die DKMS zum weltweit größten Dateienverbund mit derzeit mehr als 11,5 Millionen registrierten potenziellen Spenderinnen und Spendern.
- Inzwischen spenden täglich 21 DKMS-Spender:innen Stammzellen für Blutkrebspatientinnen und Blutkrebspatienten in der ganzen Welt.

DKMS Schulkonto
IBAN DE54 6415 0020 0001 6893 96
BIC SOLADES1TUB

DKMS
gemeinnützige GmbH
Kressbach 1
72072 Tübingen

T + 49 (0) 221 94 05 82 - 35 05
schule@dkms.de

dkms.de

Folgt uns auf:



DKMS 
WIR BESIEGEN BLUTKREBS

Dana,
geheilte Blut-
krebspatientin



Dein Typ ist gefragt.

>> Informationen für Schulen

Stand: 02/2023

Gemeinsam für die zweite Chance auf Leben.

Alle 12 Minuten erkrankt alleine in Deutschland ein Mensch an Blutkrebs, darunter viele Kinder und Jugendliche. Oft ist die Übertragung von Stammzellen einer geeigneten Spenderin oder eines geeigneten Spenders ihre einzige Chance auf Heilung.

Doch nur wer sich registriert hat, kann auch als Spender oder Spenderin gefunden werden und vielleicht einmal ein Leben retten. Junge Menschen ab 18 Jahren können besonders viel bewirken: Sie sind in der Regel gesund und kommen aus medizinischen Gründen besonders häufig für eine Spende in Frage. Außerdem bleiben sie der Datei viele Jahre als potenzielle Stammzellspender:innen erhalten.

Eine Registrierung ist sogar bereits mit 17 Jahren möglich. Deutschlandweit haben bereits **über 500.000 Schülerinnen und Schüler an mehr als 2.400 Schulen** den ersten Schritt getan und sich als potenzielle Stammzellspender:innen bei der DKMS registriert. Mehr als 6.000 von ihnen haben bereits Stammzellen gespendet und so einem lebensbedrohlich erkrankten Menschen eine zweite Chance auf Leben geschenkt. Eine Erfolgsgeschichte, die wir mit Ihnen gerne weiterschreiben möchten!

Bitte helfen Sie mit, gemeinsam noch mehr Lebenschancen zu ermöglichen und organisieren Sie eine Registrierungsaktion an Ihrer Schule.

So unterstützen wir Sie:

Wir bieten Ihnen maßgeschneiderte Angebote für die Unterrichtsgestaltung und unkomplizierte Registrierungs-möglichkeiten für Ihre Schülerinnen und Schüler. Die Umsetzung planen wir mit Ihnen gemeinsam und flexibel auf Ihre Unterrichtsbedarfe sowie die aktuellen Rahmenbedingungen im laufenden Schuljahr zugeschnitten.

- **Papierlose Registrierung:** Digitale Einverständniserklärung über das eigene Endgerät
- **Informationsvorträge durch die DKMS an Ihrer Schule:** Dazu laden wir zusätzlich eine Lebensretterin oder einen Lebensretter aus der Region ein, der/die persönlich über die eigene Stammzellspende berichtet
- **Modular aufbereitete Unterrichtspakete** für die Fächer Biologie, Religion, Ethik/Werte und Normen, Deutsch sowie die Sozialwissenschaften
- Flexibel einsetzbare **digitale Unterrichtsstunden**
- **Onlineseminar** dkmslive@school im Klassenverband
- **Umfangreiches Informationsmaterial** für Schüler:innen, Lehrkräfte und Eltern
- Gerne statten wir Sie mit einer **Pressemitteilung** aus, um über Ihr Engagement zu berichten

Selbstverständlich entstehen Ihnen durch unsere Angebote **keine Kosten**.

Nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf: schule@dkms.de

Wir freuen uns auf Sie!

Alle gemeinsam für die gute Sache:



Schulen, die darüber hinaus noch mehr tun möchten, können zusätzlich Geldspenden sammeln. Ideen gibt es viele, z. B. Sponsorenlauf, Benefizkonzert oder Kuchenverkauf. Jeder gesammelte Euro zählt, denn auch Geldspenden helfen Leben retten.



„Mir selbst hat eine Stammzellspende das Leben gerettet. Daher kann ich nur an jeden appellieren, mitzumachen und das DKMS Schulprojekt an seine Schule zu holen. Es kostet wenig Aufwand und rettet Leben!“

KARL, geheilter Blutkrebspatient

Als Karl 2016 zum zweiten Mal an Blutkrebs erkrankte, war er 16 Jahre alt und Schüler des Marie-Curie-Gymnasiums in Hohen Neuendorf. Karl hatte Glück: Es gab einen passenden DKMS-Spender, der ihm das Leben rettete. 2018 wurde er Schülersprecher und registrierte auf zwei Schulaktionen an seiner Schule über 140 Mitschüler:innen. Inzwischen konnten bereits drei von ihnen Stammzellen spenden. 2019 machte Karl sein Abitur und studiert seitdem Medizin.

Mund auf. Stäbchen rein. Spender sein!

Grundsätzlich kann sich jede:r gesunde Erwachsene im Alter zwischen 17 und 55 Jahren als potenzieller:er Stammzellspender:in aufnehmen lassen. Das geht ganz einfach per Wangenschleimhautabstrich.

Die Gewebemerkmale werden im Labor analysiert und für die weltweite Spendersuche zur Verfügung gestellt. Falls es tatsächlich zu einer Spende kommt, werden die Stammzellen in 90% der Fälle aus dem Blut (periphere Stammzellspende) und in 10% der Fälle durch eine Knochenmarkentnahme aus dem Beckenkamm gewonnen.